

FILATI NO. 59

FILATI

Modell 37

PULLI IM BLATTAJOURMUSTER



PULLI IM BLATTAJOURMUSTER

Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **350 g** Gelbgrün (**Fb. 23**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Blattajourmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 14 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str., dann die 7. – 26. R fortl. wdh. Hinweis: Die grau unterlegten Glatt-li-M werden jeweils über einem U aus der 2. Muster-R eingestrickt. Sie laufen beim Str. exakt übereinander hoch. Sie lassen sich nur durch die musterbedingten Zu- und Abnahmen nicht anders darstellen. Beim Abketten des Strickteils werden diese M fallen gelassen und jeweils bis zum U aufgelöst. Aufgrund der zus.-gestr. M davor bzw. danach enden hier die Fall-M. Erst danach ergibt sich die richtige Breite des Strickstücks, da die Spannfäden, die sich ergeben, breiter als die vorherigen M sind. Um diesen Abstand auszugleichen, wird beim Abketten jeweils aus dem letzten Spannfaden 1 M re herausgestr.

Blattajourmuster B [Ärmel]: Wie Blattajourmuster A str., jedoch nach Strickschrift B arb. In der Breite mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Ab der 7. R mit den Zunahmen für die Schrägungen beids. beginnen und bis zur 91. R wie gezeichnet fortsetzen. Die Musterergänzungen beids. sind eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 94. R 1x stricken.

Maschenprobe: 13 M und 20,5 R Blattajourmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm, nach dem Fallenlassen der Glatt-li-M.

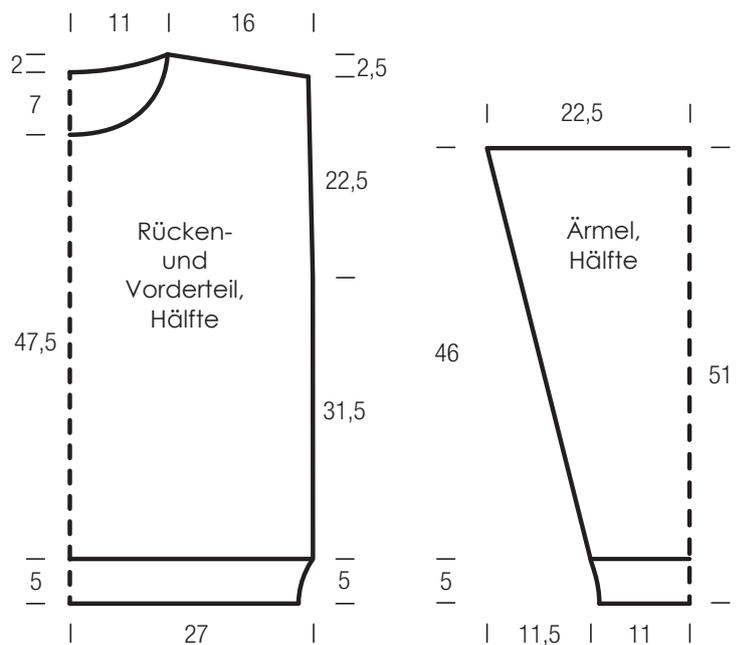
Rückenteil: 72 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 73 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Blattajourmuster A weiterarb. Nach 31,5 cm = 64 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 22,5 cm = 46 R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 M abk., dabei jeweils wie beschrieben die Glatt-li-M fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen. Teil entsprechend in die Breite ziehen. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. [auch die Glatt-li-M fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen] und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inne-

ren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch den Bund nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Für den tieferen Halsausschnitt bereits in 16 cm = 34 R Armausschnittshöhe die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Glatt-li-M ebenfalls fallen lassen und jeweils bis zum U auflösen. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 30 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 31 M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Blattajourmuster B weiterarb. Beids. für die Schrägungen wie gezeichnet je 15 M betont zun. = 61 M. Hier wird beids. in der 41. und 73. R noch je 1 U gearbeitet, der als Glatt-li-M weitergeführt wird. Nach 46 cm = 94 R ab Bundende alle M locker abk., dabei wie beschrieben die Glatt-li-M fallen lassen, jeweils bis zum U auflösen und die Ausgleichs-M arbeiten.

Ausarbeiten: Teile exakt nach Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Häkeln. Nr. 4 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. Dann daraus 84 M mit der Rundnd. Nr. 4 auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 1,5 cm = 5 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

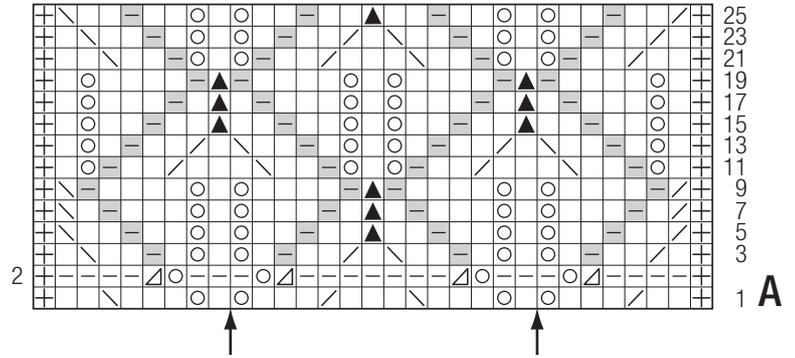


PULLI IM BLATTAJOURMUSTER

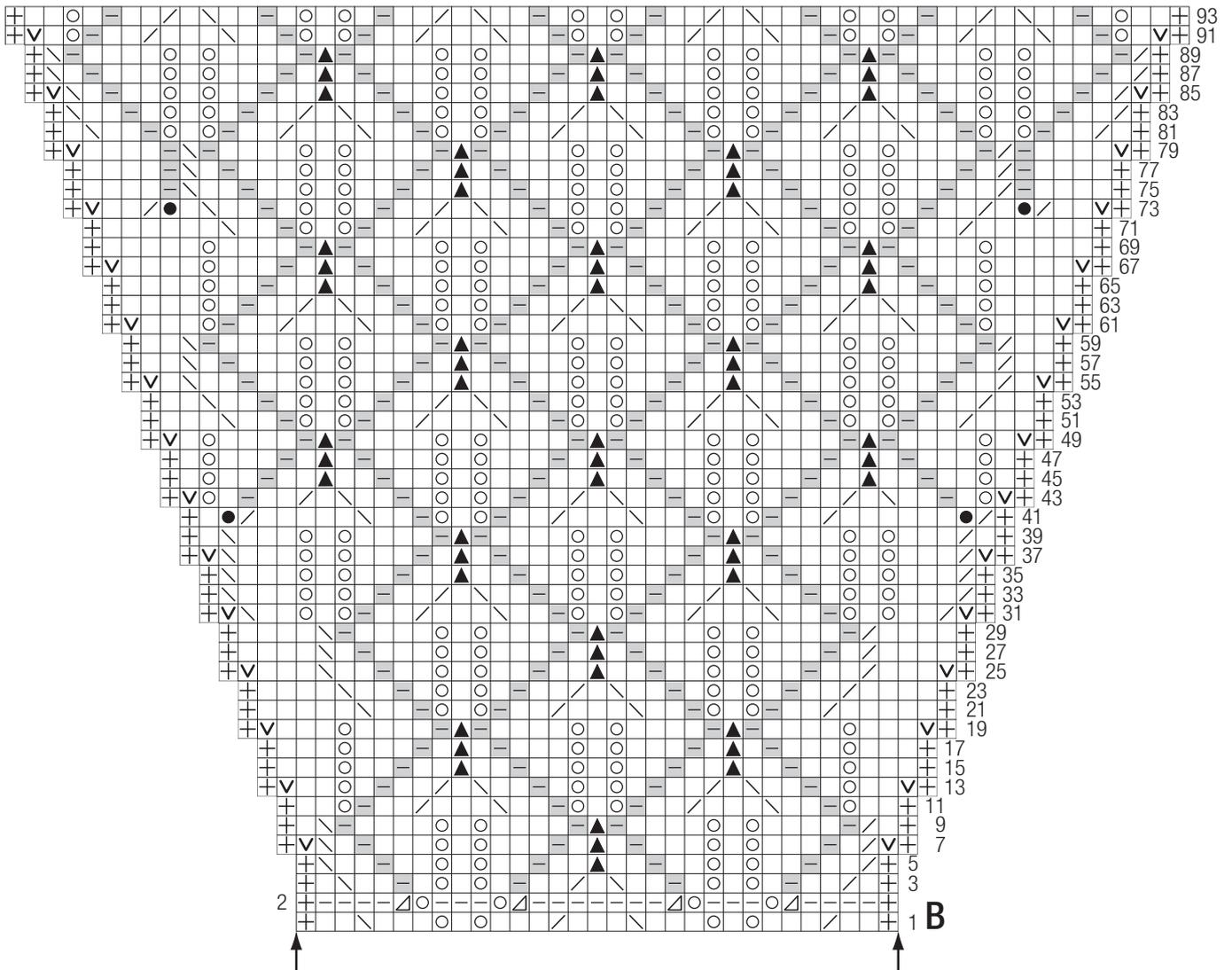
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U, in der Rück-R li str.
- = 1 U, in der Rück-R re str.
- ◻ = 2 M li zus.-str.
- ◻ = 2 M re zus.-str.
- ◻ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen
- ◻ = 1 M re verschränkt aus dem Querfa-den zun.

Strickschrift A



Strickschrift B



PULLI IM BLATTAJOURMUSTER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend
li = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen
zun. = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
Krebsm = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche